

(Abdruck meines Circulars vom 20. October 1871.)

[34359.]

P. P.

„Die weltgeschichtlichen Ereignisse unserer Tage haben das geschichtliche Interesse im deutschen Volke mächtig angeregt. Leider fehlte es uns bisher an einer befriedigenden volksthümlichen Darstellung der Weltgeschichte; Rotteck, Schlosser und Andere haben mehr für die gelehrten Kreise geschrieben, während Becker nur eine aneinander gereihete Erzählung interessanter Thatsachen gibt und dem tiefen deutschen Gemüthe, wenigstens in unserer Zeit, nicht gerecht wird. Es gereicht uns darum zur besonderen Freude, dass der durch seine Jugend- und Volksschriften, wie durch seine geschichtlichen Werke, um die Volksbildung hochverdiente Ferdinand Schmidt eine Weltgeschichte für das deutsche Volk zu schreiben unternommen hat, die nicht nur durch ihre einfache, edle Sprache dem Volke allgemein verständlich die Hauptereignisse und Zustände im Leben der Völker darlegt, sondern auch durch ihre tiefe Erfassung der treibenden Motive, durch ihren ideal-sittlichen Gehalt ein vorzügliches Bildungsmittel für das deutsche Volk zu werden verspricht.

„Wir bemerken schliesslich, dass die Illustrationen dem Buche zur grössten Zierde gereichen, indem sie mit lebendigem Griffel die Hauptmomente der Geschichte darstellen, und dass die Ausstattung des ganzen Werkes überhaupt eine ganz vorzügliche ist.“

So beurtheilt — neben vielen ausserordentlich günstigen Recensionen anderer Blätter — das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ die *Weltgeschichte von Ferdinand Schmidt*, deren zweiter Band soeben in höchst elegantem Original-Bande erschienen ist unter dem Separat-Titel:

Ferdinand Schmidt,

## Geschichte des Mittelalters.

Mit Illustrationen von Professor Georg Bleibtreu.

In höchst elegantem Original-Bande 2  $\text{r}$  ord. — Broschirt 1  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  ord.

Baar 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt und 7/6 Exempl. — In Rechnung 25 % Rabatt und 7/6 Exempl.

Ein Circular, den ersten Band der Weltgeschichte unter dem Titel „*Geschichte des Alterthums*“ betreffend, habe ich bereits am 1. October d. J. Ihnen zuzusenden die Ehre gehabt, und die Bestellungen darauf gehen in so erfreulicher Fülle ein, dass ich mich entschlossen habe, auch die „*Geschichte des Mittelalters*“ gebunden auszugeben.

Ich sehe mich hierzu namentlich auch durch die Zeitverhältnisse veranlasst, welche gerade für die Geschichte des Mittelalters ein ungemein grosses Interesse voraussehen lassen, da sie ein klares Bild, eine fesselnde Darstellung des Wirkens Roms in Deutschland bietet und von äusserster Wichtigkeit ist für Jeden, welcher Antheil nimmt an den jetzigen religiösen Bewegungen der katholischen Kirche.

Ich stelle Ihnen gern einzelne Exemplare des *broschirten* Bandes à condition zur Verfügung, bemerke aber ausdrücklich, dass ich die *gebundene Ausgabe* nur bei gleichzeitiger Fest- oder Baar-Bestellung à condition expediren kann.

Hochachtungsvoll  
Albert Goldschmidt.

[34360.] Im Herbst vorigen Jahres erschien bei uns, konnte jedoch des Krieges wegen nicht allgemein versandt werden:

### Lebensbilder

von

### Erbauungsschriftstellern

der

### lutherischen Kirche

für das evangelische Christenvolk

von

(Karl Palmer.)

Erstes Bändchen.

11 Bogen 8. Geh. 45 fr. oder 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ ; cartonn. 51 fr. oder 15  $\text{Ngr}$ ; in Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %; gegen baar 7/6.

Handlungen, die für derartige Literatur Verwendung haben, bitten à cond. zu verlangen. Bei Bezug von 7/6 Exemplaren geben wir ein Titelinserat auf unsere Rechnung.

Stuttgart, November 1871.

A. Biefhing & Co.

(Nur einmal und nur hier angezeigt.)

[34361.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde auf Verlangen versandt:

### Pfaffenwesen, Mönchsskandalale und Nonnenspuk.

Beitrag

zur

### Naturgeschichte des Katholicismus und der Klöster

von

Lucifer Illuminator.

6 Bogen. Eleg. cart. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord. Der Inhalt ist durchaus interessant und pikant, jedoch nicht obscön.

### Pyramidalische Abenteuer

und

### Erlebnisse zu Wasser und zu Lande

des

### Freiherrn von Münchhausen jun.

Im Kreise seiner Freunde von ihm selbst erzählt.

6 Bogen. Eleg. cart. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord. Der Inhalt ist vollständig neu und höchst originell.

## Das Urbuch der Träume in Verbindung mit Fortunens Rad

aus den Hieroglyphen der ägyptischen Pyramiden entlehnt.

3 Bogen. Eleg. cart. 5  $\text{Ngr}$  ord.

Das Büchlein enthält ausser einer vollständigen, neuen Deutung der Träume noch die daraus sich ergebenden, für jeden Lottospieler höchst wichtigen Glückszahlen.

In Ländern, wo das Lottospiel noch gestattet, wird der Absatz leicht ein grosser sein.

Vorstehende 3 Werkchen sind mit effectvollen, illustrirten Umschlägen ausgestattet und durch Auslegen im Schaufenster, Colporteurs an Eisenbahnen etc. leicht verkäuflich.

Ich liefere à cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, baar mit 40 % und 7/6; 100 Exemplare auch gemischt, jedoch ohne Freixemplare mit 50 %!

Bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. November 1871.

Gustav Schulze.

### Kurz' Bibliothek.

[34362.]

Soeben erschienen:

### Herder's

### Ausgewählte Werke.

Kritisch durchgesehene Ausgabe mit Einleitung und Lesarten

von

Heinr. Kurz.

Vier Bände.

Geh. 2  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  netto, Geh. 3  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 2  $\text{r}$  13  $\frac{1}{3}$   $\text{Ngr}$  netto.

Hildburghausen.

Bibliograph. Institut.

[34363.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Elser, Dr. L., die chemisch-technischen Mittheilungen des Jahres 1870 — 1871 alphabetisch zusammengestellt. 1  $\text{r}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

Bildet Heft XX. der chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.

Pubes, A., practisches Handbuch der gesammten Färberei und Druckerei. Zweite Abtheilung: Die Lehre von den Beizen, ihre Darstellung, Anwendung und Prüfung. 1  $\text{r}$ .

Ich ersuche die g. Handlungen, welche weiteren Bedarf haben, gef. zu verlangen.

Berlin, November 1871.

Julius Springer.  
519\*